

# Nicht nur Freitage für die Zukunft

150 Zuschauer besuchen Filmvorführung zum Klimaschutz mit Podiumsdiskussion in Bous.

**BOUS** (red) „Climate Warriors – Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten“ heißt der neue Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner. Zu dessen Vorführung hatte die Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Saarlouis ins Thalia-Kino nach Bous eingeladen. Im ausverkauften Kinosaal verfolgten über 150 Zuschauer im Anschluss an die Filmvorführung eine Podiumsdiskussion.

In seinem Film zeigt Fechner Bilder seiner Erfolgs-Doku „Power to Change“. Die verbindet er mit neuen Geschichten von Klima-Aktivisten aus den USA und Deutschland, darunter auch Hollywood-Actionstar Arnold Schwarzenegger.

Für den Regisseur gab es nach der Filmvorführung viel Applaus. Dass der Film Mut macht, da waren sich alle Teilnehmer bei der Podiumsdiskussion einig. Neben dem Regisseur begrüßte Moderator Georg Gitzinger Landrat Patrik Lauer, Peter Heck vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement Birkenfeld, Meteorologe Oliver Klein, Johannes Lapre, Vorsitzender des Autoregion e.V., Thomas Nägler, Geschäftsführer der Ökostrom Saar GmbH, und Susanne Speicher, Organisatorin der Saarbrücker Ausgabe der weltweiten Schülerbewegung „Fridays for Future“.

Thomas Nägler erläuterte den Stand der erneuerbaren Energien im Saarland. Der Geschäftsführer



Die Podiumsdiskussion zum Thema Klimaschutz mit dem Filmregisseur Carl-A. Fechner (Dritter von links) im Thalia-Kino in Bous fand eine interessierte Zuhörerschaft.

FOTO: LANDKREIS/YANNICK HOEN

der Ökostrom Saar berichtete, dass er zwar generell mit dem Thema auf offene Ohren stoße, Schwierigkeiten gebe es aber oft bei der Frage nach Windenergie.

Das Engagement der Saarlouiser Landkreisverwaltung stellte Landrat Patrik Lauer vor. Ziel sei es, emissionsfreier Landkreis zu werden. „Wir sind auf einem sehr guten Weg. Alle 28 Schulen des Landkreises produzieren auf ihren Dächern mit Photovoltaik-Anlagen Strom für den eigenen Energiebedarf.“ Durch die Stabsstelle Klimaschutz werden zudem Bürger rund um erneuerbare Energien und Energieeinsparpotenziale kostenlos beraten. Außerdem sei der Kreis dabei, Schulen mit E-Tankstellen auszurüsten.

Die Verbesserung der Infrastruktur für Aufladestationen von E-Autos befürwortete auch Johannes Lapre, Vorsitzender des Vereins Autoregion. Generell müsse in der Autoindustrie ein Umdenken stattfinden, wichtig sei hier vor allem die

## „Für mich beginnen Veränderungen im Herzen.“

**Carl-A. Fechner**  
Regisseur von „Climate Warriors“

Weiterentwicklung der Batterietechnik für E-Autos. Hoffnung gebe die zunehmende Beliebtheit von alternativen Konzepten wie Carsharing in großen Städten.

Susanne Speicher hatte zu Beginn des Jahres zur ersten Schül-

erdemonstration „Fridays for Future“ im Saarland aufgerufen. Sie will sich vor allem für einen besseren und günstigeren Öffentlichen Personen-Nahverkehr in der Region einsetzen. Meteorologe Oliver Klein erklärte, dass davon auszugehen sei, dass es künftig vermehrt zu so genannten Standwetterlagen kommen werde, wie die langanhaltende Hitzeperiode im vergangenen Sommer. „Die Klimaaufzeichnungen der letzten 150 Jahre lassen erschreckende Erkenntnisse zu“, sagte Klein.

Für Regisseur Fechner war die Geburt seiner Tochter der ausschlaggebende Punkt, sich verstärkt für den Klimaschutz einzusetzen, „Für mich beginnen Veränderungen im Herzen“, verriet Fechner.